

## **Mathearbeit schlecht ausgefallen :-(**

### **Beitrag von „FuchsHasi“ vom 14. April 2012 11:10**

Hallo, ich korrigiere gerade eine Mathearbeit der 4. Klasse und es sind bis jetzt sehr viele 4en. Es sieht also aus, dass der Schnitt im Bereich 4 ist.. Hattet ihr so etwas auch schon mal? Bin gerade etwas verzweifelt, weil das ja nicht so toll ist.. die letzte Arbeit hatte den Schnitt 2,9. Die Klasse an sich ist nicht so leistungsstark, aber das find ich doch heftig.. Wir haben die behandelten Themen alle geübt und besprochen.. es waren viele Themen, aber ob das der Grund ist? Bekommt man dann Ärger von der Schulleitung?? Bin noch nicht so lange im Beruf, finde das mit der Leistungsfeststellung schwierig.. manche Tests sind teilweise zu gut ausgefallen, und jetzt die Arbeit zu schlecht.. Arg, wenn jemand Tipps oder ein aufmunterndes Wort für mich hat, würde ich mich freuen 

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 14. April 2012 11:39**

Hallo FuchsHasi,

nimms nicht so schwer. Ist natürlich ärgerlich (hatte ich letztens bei einem Musiktest, war froh, dass ich "nur" Punkte geben darf). Ich teile so schlechte Ergebnisse dem Klassenlehrer mit. Wenn du selbst der Klassenlehrer bist, sparst du dir das Gespräch  Könntest die Direktorin/den Direktor informieren, da manche Eltern ja gerne bei der höheren Instanz meckern.

Wenn du selber weißt, dass du die Inhalte mit den Kindern durchgegangen bist, sie über den Termin informiert waren und die Themen kannten, brauchst du dir gar keine Vorwürfe zu machen.  Mach dich ggf. auf ein paar Elterngespräche gefasst (musste ich auch durch á la "selbst mein Mann und ich haben das nicht verstanden").

---

### **Beitrag von „Sanne1983“ vom 14. April 2012 11:49**

Hallo FuchsHasi,

mach dir keine Sorgen, das ging mir auch schon so. Wir machen daher unsere Klassenarbeiten immer mit den Parallelkollegen gemeinsam (so kann keiner sagen sie war zu schwer). Und wenn sie dann trotzdem schlecht ausgefallen ist, gehe ich gerne zum Chef und bespreche mit ihm die Situation. Er sagt dann, ob ich die Arbeit noch mal schreiben soll, ich sie so werten soll ... Damit hab ich die Verantwortung weitergegeben und wenn die Eltern meckern, steht der SL auf jeden Fall hinter mir.

---

### **Beitrag von „baum“ vom 14. April 2012 16:04**

Hey Fuchsi,

sind dir bei der Korrektur Fehlerschwerpunkte aufgefallen? Manchmal gibts das ja, dass die Kinder mit einer Formulierung nicht klarkommen oder erst im Nachhinein gesehen wird, dass man die Rechenfrage vielleicht auch anders interpretieren konnte.... Falls es so was in der Art gibt, könntest du die Punkteverteilung für diese Aufgaben vielleicht noch mal etwas "freundlicher" umverteilen bzw. die Notenschritte etwas großzügiger gestalten - FALLS du zu der Ansicht kommst, dass die Probe vielleicht doch ein wenig schwer war.

Falls das die letzte Probe vor dem Übertritt ist (hab bei dir kein BL entdeckt), ists natürlich schon kritisch, da würde ich mich auf alle Fälle mit der SL absprechen (sprich: informieren und Rückendeckung bzw. Rat holen). Gibts ne Parallelklasse mit der gleichen Probe? Das kann im Zweifelsfall wirklich entlasten.

Möchte dir aber auch den Rücken stärken: Wenn ihr alle Aufgaben besprochen habt und jede Aufgabe von (verschiedenen) Kindern gelöst werden konnte, dann haben vielleicht auch deine Schüler im Vorfeld zu wenig getan; gerade, wenn vorherige Proben sehr gut ausgefallen sind setzt dann schnell die "Ich kann das schon IRGENDWIE"- Mentalität bei meiner Klasse ein.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 14. April 2012 18:57**

4,x ist doch in der Regel noch tragbar, gibt auch schlechtere und wenn man dann sogar genau die Aufgaben (und das sogar noch mit den Zahlen) gerechnet hat und das 3 Wochen lang, immer und immer wieder und der Schnitt trotzdem bei unter 4,x liegt, dann ist es eben so.

---

### **Beitrag von „peppo“ vom 14. April 2012 20:26**

Ich hatte das auch schon und hab mir natürlich "Vorwürfe" gemacht, nicht genug geübt zu haben usw....Auf der anderen Seite ist es, zumindest in meiner Klasse, so, dass die Kids auch größtenteils einfach nicht lernen, nicht genau arbeiten und nicht nachdenken wollen....und dann sind diese Noten eben die Konsequenz! Grundsätzlich denke ich, man sollte nach so einem schlechten Schnitt seinen Unterricht, die Probe, aber eben auch die Kinder kritisch betrachten. Ansonsten würde ich wie baum gesagt hat vorgehen: schau die Arbeit nochmal gut durch und/oder sprich dich mit deiner Parallellehrer/in und SL ab!!!

Für die Zukunft würde ich Proben am Besten immer, v.a. in der 4. parallel gleich schreiben!!! Kopf hoch und Grüße...

---

### **Beitrag von „FuchsHasi“ vom 14. April 2012 22:25**

Hallo,

danke für eure Antworten! Das hat mich schon beruhigt 😊 Die Arbeit haben die Parallelkollegen auch geschrieben, weiß aber nur von einer Klasse, in der ist sie wohl ganz gut ausgefallen..im Moment liegt der Schnitt bei 3,7..Werde am Mo. eine erfahrene Kollegin fragen, ob ich da evtl was an den Punkten machen könnte..Irgendwie ist mir das unangenehm zum SL zu gehen, aber ist wahrs. das Beste zum Absichern.. Hab mir erst so Vorwürfe gemacht, aber da wir ja alle Sachen geübt haben, liegt wahrscheinlich an mehreren Faktoren.. 😊 Aber danke für eure Tipps! Hoffe, dass es keine Beschwerden gibt 😊

---

### **Beitrag von „Cambria“ vom 15. April 2012 12:08**

Wenn die Schüler in der 4. Klasse sind, sind die Anmeldungen auf der weiterführenden Schule ja schon durch (zumindest in den meisten Bundesländern). Viele Schüler verlieren nach meiner Erfahrung dann ihre Motivation und die Noten gehen oft im 2. HJ noch einmal nach unten.